

MERKBLATT

Vorbereitung für periodische Dichtigkeitskontrolle und Plausibilitätsprüfung des Entwässerungsplans

Prinzipiell gilt:

**Je besser die Vorbereitung im Winter, desto speditiver und günstiger die Kontrolle!
Unser Ziel: Anlässlich eines Betriebsbesuches möglichst alles erledigen.**

Kosten: Die gesamten Kosten werden nach Aufwand verrechnet.
Pro Anfahrt auf den Betrieb wird eine Standartpauschale von 150.- verrechnet.

I. Vorgängiges Erarbeiten des Liegenschaften-Entwässerungsplans:

1. Grundlage zur Erstellung eines Entwässerungsplans, ist ein Grundrissplan der gesamten Liegenschaft. (Pro Liegenschaft ein Plan - Standort bezogen!)
(A3-Format, Massstab: 1:200 – 1:400)
Falls ein aktueller Plan vorhanden ist, macht es Sinn diesen uns vorgängig per Post zu zustellen. Der Plan muss alle erwähnten Punkte auf der Checkliste „Einzeichnen im Plan“ enthalten.
2. Skizzieren Sie nun die gesamte Entwässerung anhand unserer Checkliste und unserem Beispiel mit den jeweiligen Farben und Bezeichnungen.
(Aufstallungssystem, Plätze, Dachwasser, Leitungen, Schächte, Rinnen, Hausabwasser, Hofdüngerlager, Umschlagplätze, Laufhöfe, Gefährliche Stoffe, Siloanlagen, Geplante Bauten, etc.)
3. Unterlagen bereithalten für Kontrolle.

II. Vorbereitung und Ablauf Dichtigkeitskontrolle bestehender Gruben:

1. Für die Anmeldung der **Dichtigkeitskontrolle bitten wir Sie sich mind. 2 – 3 Wochen vor dem geplanten Termin** mit uns telefonisch in Verbindung zu setzen
2. Entleerung der Güllegrube soweit wie möglich.
Der Höchststand von Gülle, Wasser, Schlamm, Kies, etc. darf im max. 5 - 10 cm sein (keine Reinigung nötig)
3. Bereit halten für Kontrolle: **Leiter (genügend lang und sicher)**, funktionsfähige 220V Kabelrolle, feste Befestigungsmöglichkeit neben dem Einstiegsloch (**Traktor, Frontlader, Stapler**, etc.)

Kein vorgängiges Erkunden der Güllengrube – absolute Lebensgefahr!!!

4. Definitive Terminabsprache 2-3Tage vor der Kontrolle.

Für Informationen im Bereich der Gruben-Entleerung oder allenfalls bei Sanierungsarbeiten steht die MBR Thurgau AG gerne zur Verfügung.

MBR Thurgau AG

Frauenfelderstrasse 12
CH-9545 Wängi
Telefon +41 (0)52 369 50 30
Telefax +41 (0)52 369 50 31
E-Mail: info@mbr-thurgau.ch
Web: www.mbr-thurgau.ch

III. Kontrolle:

1. Gruben-Einstieg **kurz vor der Kontrolle durch Landwirten absperren, sichern und reinigen**, sodass keine Kinder oder Tiere dazukommen und für die Kontrolleure gut zugänglich ist.
2. **Alle Schächte rund um die Liegenschaft sichtbar und zugänglich halten.**
3. Dichtigkeitskontrolle der bestehenden Güllegruben nach Thurgauer Modell. Ausgerüstet mit normalen Stiefel und Atemschutz wird eine Sichtkontrolle in jeder Grube durchgeführt und rapportiert.
4. Betriebsrundgang vor Ort, Besprechung und Beratung vorhandener Problembereiche, Plausibilitätsprüfung
5. Bereinigen des Planes, Reinschrift durch Betriebsleiter oder MBR.
Bitte auf Platz klar festlegen, wer die Reinschrift des Planes übernimmt!

IV. Abschluss Dossier (was vorhanden sein muss)

1. Dichtigkeitsrapport von sämtlichen Gruben
2. Sanierungen und Nachkontrollen durchgeführt (Evtl. Foto-Beweislage)
3. Vollständige Entwässerungspläne jeder Liegenschaft

Nach Abschluss Ihres Dossiers durch uns, werden die Pläne, die Dichtigkeitsrapporte sowie ein zusammenfassender Kontrollbericht in Original-Version an Sie zurückgesendet. Dem Interkantonalen Labor wird eine Kopie des Abschluss-Kontrollberichtes und des Entwässerungsplanes weitergeleitet.

Wichtig ist, dass Sie diese Unterlagen gut aufbewahren und nur Kopien an Drittpersonen weiter geben. Die Rapporte können Bestandteile von weiteren Betriebskontrollen sein.

Wir hoffen, dass dieses Merkblatt Sie bei Ihren Vorbereitungen unterstützt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

MBR Thurgau AG

Frauenfelderstrasse 12

CH-9545 Wängi

Telefon +41 (0)52 369 50 30

Telefax +41 (0)52 369 50 31

E-Mail: info@mbr-thurgau.ch

Web: www.mbr-thurgau.ch